



14. Bremer 

2020



Schiffahrtskongress

Personalwirtschaft „maritim“ – aktuelle
Entwicklungen auf See und an Land

21. und 22. April 2020
Speicher XI, Überseestadt Bremen

Die Zukunft der maritimen Ausbildung in Europa

- Gender Equality
- Nachwuchssicherung
- Neue Arbeit

Akademischer
Veranstalter:



HSB

Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences

14. Bremer 

2020



Schiffahrtskongress

Die Zukunft der maritimen Ausbildung in Europa
Gender Equality – Nachwuchssicherung – Neue Arbeit

Beim 14. Bremer Schiffahrtskongress steht „Die Zukunft der maritimen Ausbildung in Europa“ mit den Aspekten Gender Equality, Nachwuchssicherung und Neue Arbeit im Vordergrund. Die Vorträge geben einen Überblick über die digitale Transformation und die Anforderungen an die maritime Ausbildung im europäischen Kontext. Sie beschäftigen sich mit dem digitalen Kulturwandel als Motor von Innovation und Nachwuchssicherung, fokussieren auf Gender Equality und Digitalisierung, thematisieren Agilität als Notwendigkeit für die maritime Ausbildung in Europa bzw. behandeln die Sichtweise der ICS auf die Entwicklung der maritimen Ausbildung. Die branchenübergreifenden Workshops vertiefen die einzelnen Aspekte des Leitthemas.

Erstmalig vergibt das **Deutsche Maritime Zentrum** einen Preis für „*Hervorragende akademische maritime Lehre*“. Im Rahmen eines Wettbewerbs konnten Studentinnen und Studenten die Dozent/innen und Professor/innen nominieren, die aus ihrer Sicht die beste akademische maritime Lehre leisten. Gesucht wurden akademische maritime Lehrpersonen, die sich überdurchschnittlich für ihr Fach und ihre Studierenden engagieren. Personen, die ihren Studierenden anschlussfähige Grundlagen, praktische Kompetenzen und akademische Fähigkeiten vermitteln und sie optimal auf den Berufseinstieg vorbereiten. Voraussetzung war, dass die nominierte Lehrperson regelmäßig eine Vorlesung oder Veranstaltung mit maritimem Hintergrund hält.

Mit rund 150 Teilnahmen ist der Bremer Schiffahrtskongress das einzige deutsche Forum dieser Größenordnung, das sich gezielt mit den aktuellen Herausforderungen der maritimen Personalwirtschaft beschäftigt.

Programmkomitee

Prof. Dr. Roland Behrens
Hochschule Bremerhaven

Claus Bornhorst
Rheinmetall Defence
Electronics GmbH

Jens Hansen
BST BlackSea Training Ltd.

Prof. Dr. Klaus Heilmann
Hochschule Emden/Leer

Runa Jörgens
Deutsches Maritimes
Zentrum e.V.

Dr. Iven Krämer
Referat Häfen und Logistik
bei der Senatorin für Wissen-
schaft und Häfen der Freien
Hansestadt Bremen

Peter Marcus
Bundesverband der See-
und Hafentoten e.V.

Dr. Wolfgang Meyer-Meisner
w2m-net veranstaltungen

Dr. Susanne Neumann
Maritimes Cluster
Norddeutschland e.V.

Prof. Dr. Leena Pundt
Hochschule Bremen

Prof. Dr.-Ing. Michael Rachow
Hochschule Wismar

Rudolf Rothe
Deutscher Nautischer Verein
von 1868 e.V.

Robert Völkl
Bremer Rhederverein e.V.

Willi Wittig
Hochschule Bremen

Sabine Zeller
Berufsbildungsstelle
Seeschifffahrt e.V.

Parallel zum Kongress findet wieder im Rahmen eines
„Marktplatzes“ eine kleine Fachaussstellung statt.

Programm ⇒ 14. Bremer Schifffahrtskongress 2020

Generalthema: Die Zukunft der maritimen Ausbildung in Europa // Gender Equality – Nachwuchssicherung – Neue Arbeit

1. Tag, Dienstag, 21. April 2020

Ab 13.00 Uhr: Registrierung, Marktplatz,
Begrüßungskaffee

Gesamtmoderation: Willi Wittig, Hochschule Bremen

■ 14.00 – 14.30 Uhr: Eröffnung

Prof. Dr. Thomas Pawlik, Konrektor Studium und Lehre,
Professor für Maritime Management, Hochschule Bremen
Dr.-Ing. Wolfgang Sichermann, Geschäftsführer, Deutsches
Maritimes Zentrum e.V.

■ 14.30 – 15.15 Uhr: Vortrag 1 mit Diskussion

Einführender Überblick zur digitalen Transformation
(Neue Arbeit) und den Anforderungen an die maritime
Ausbildung im europäischen Kontext

Ulrike Riedel, Arbeitsdirektorin,
EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG

■ 15.15 – 16.00 Uhr: Vortrag 2 mit Diskussion

Digitaler Kulturwandel als Motor von Innovation und
Nachwuchssicherung

Hubert Hoffmann, CIO/CDO, MSC Germany S.A. & Co. KG

■ 16.00 – 16.30 Uhr: Kaffeepause

■ 16.30 – 17.15 Uhr: Vortrag 3 mit Diskussion

Die maritime Ausbildung in Europa muss agil werden:
Vom Wandel für Schulen, Unternehmen und Arbeitnehmer

Prof. Dr. Dirk Max Johns, Studiengangsleiter
BSc Maritime Management, Hamburg School of
Business Administration

■ 17.15 – 18.00 Uhr: Vortrag 4 mit Diskussion

Gender Equality und Digitalisierung
Prof. Dr. Alina Sorgner, John Cabot University, Rome

■ 18.00 – 18.30 Uhr: Pause, Marktplatz

1. Tag, Dienstag, 21. April 2020

■ 18.30 Uhr: Preisverleihung

Wettbewerb „Hervorragende akademische maritime Lehre“

Moderation: Deutsches Maritimes Zentrum

Begrüßung

Dr.-Ing. Wolfgang Sichermann, Geschäftsführer,
Deutsches Maritimes Zentrum e.V.

Festvortrag

Dr. Claudia Schilling, Senatorin für Wissenschaft
und Häfen, Freie Hansestadt Bremen

Laudatio der Jurymitglieder, 3. Platz

Vorstellung des maritimen Herzensprojekts der
Preisträgerin/des Preisträgers

Laudatio der Jurymitglieder, 2. Platz

Vorstellung des maritimen Herzensprojekts der
Preisträgerin/des Preisträgers

Laudatio der Jurymitglieder, 1. Platz

Vorstellung des maritimen Herzensprojekts der
Preisträgerin/des Preisträgers

■ ab ca. 19.30 Uhr: Empfang

2. Tag, Mittwoch, 22. April 2020

■ 09.00 – 09.15 Uhr: Zusammenfassung des Vortags

■ 09.15 – 10.00 Uhr: Vortrag 5 mit Diskussion

ICS/International Shipowner Perspectives on
Maritime Education

Stewart Inglis, Senior Adviser, International Chamber
of Shipping

■ 10.00 – 12.15 Uhr: Parallelworkshops 1 bis 4

■ Workshop 1

Gender Equality in der maritimen Wirtschaft

Moderation:

Sabine Zeller, Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V.

Impulsstatements:

Claudia Ohlmeier, WISTA Germany e.V.

Dorina Schwartz, Hapag-Lloyd AG

Natalie Gelder, BASF SE

2. Tag, Mittwoch, 22. April 2020

■ Workshop 2

Nachwuchssicherung in der maritimen Arbeit –
Was erwarten die Berufseinsteiger?

Moderation:

Dr. Susanne Neumann, Maritimes Cluster
Norddeutschland e.V.

Impulsstatements:

Henning Edlerherr, Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.

*Diskussion der Ergebnisse einer Onlineumfrage unter Studierenden
maritimer Studiengänge zum Thema „Erwartungen beim
Berufseinstieg zu Karriereentwicklung, Arbeitsumfeld etc.“*

Ulrich Guszewski, Studien- und Berufsberater,
Jugendberufsagentur Bremen

„Was ist Jugendlichen bei der Berufswahl wichtig? Was
muss gegeben sein, damit junge Menschen für die Schifffahrt
gewonnen werden können?“

■ Workshop 3

Neue Arbeit und Ausbildungskonzepte international

Moderation:

Dr. Sigrid Meyer, Referat Schifffahrt, Behörde für
Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und
Hansestadt Hamburg

Impulsstatements:

Cordula Boy Fernandez, Schulte Group

Prof. DSc. (Tech.) Sören Ehlers, Technische

Universität Hamburg, Schiffbau

Peter Geitmann, Gewerkschaftssekretär Schifffahrt, ver.di

■ Workshop 4

Neue Arbeit: Was bringt uns die Digitalisierung für
den Bordbetrieb?

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Michael Rachow, Hochschule Wismar

Impulsstatements:

Sven Ropers, Siemens Gas und Power GmbH & Co. KG
N.N.

■ 12.15 – 12.30 Uhr: Kaffeepause

■ 12.30 – 13.00 Uhr: Zusammenfassung aus den Workshops

■ 13.00 – 13.15 Uhr: Abschluss und Ausblick

■ ab 13.15 Uhr: Mittagessen

Weitere und aktualisierte Informationen unter:
www.bremer-schifffahrtskongress.de

Akademischer Veranstalter:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



In Kooperation mit:



Deutsches Maritimes Zentrum

maritimes cluster norddeutschland

JADEHOCHSCHULE Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



GreenShipping Niedersachsen



Hochschule Bremerhaven



Bremer Rhederverein gegf. 1884



Medienpartner:

Schiff & Hafen FACHZEITSCHRIFT FÜR SCHIFFFAHRT, SCHIFFBAU & OFFSHORE-TECHNOLOGIE



Organisatorisches

Tagungstermin: 21. und 22. April 2020

Tagungsort: Speicher XI, 28217 Bremen-Überseestadt
Der Kongress findet an zwei Orten statt: Eröffnung im Segment 8 im Auditorium der Hochschule für Künste, Speicher XI, Am Speicher XI 8. Workshops im Hafenumuseum, Am Speicher XI 1. Alle Räumlichkeiten sind fußläufig nicht mehr als drei Minuten voneinander entfernt.

Entgelte für die Teilnahme am gesamten Kongress:
Euro 180,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum 14. April 2020, danach Euro 230,- zzgl. MwSt. (Jeweils inkl. Empfang, Mittagessen und Getränke)
Für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:
Euro 180,- inkl. MwSt. (inkl. Empfang, Mittagessen, Getränke)

Tagesticket für die Teilnahme am 21. April 2020:
Euro 130,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum 14. April 2020, danach Euro 150,- zzgl. MwSt. (inkl. Empfang und Getränke)
Für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:
Euro 130,- inkl. MwSt. (inkl. Empfang und Getränke)

Tagesticket für die Teilnahme am 22. April 2020:
Euro 120,- zzgl. MwSt. bei Anmeldung bis zum 14. April 2020, danach Euro 140,- zzgl. MwSt. (inkl. Mittagessen und Getränke)
Für Mitglieder des öffentlichen Dienstes:
Euro 120,- inkl. MwSt. (inkl. Mittagessen und Getränke)

Gruppentarife: Ab drei Anmeldungen auf Anfrage.
Sondertarife für Auszubildende und Studierende: In begrenztem Umfang besteht für Auszubildende und Studierende die Möglichkeit einer vergünstigten Teilnahme.

Planung, Organisation, Durchführung:
w2m-net veranstaltungen, Dr. Wolfgang Meyer-Meisner
Ostendorfer Str. 73, 27726, Worpswede, Tel. +49 421 167 606 19, Fax +49 421 896 767 922, E-Mail: info@w2m-net.de

Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten u. a. in folgenden Hotels:

Hotel in der Innenstadt:
Ibis Bremen Altstadt, Faulenstr. 45, 28195 Bremen, Tel.: +49 421 30480, www.ibishotel.com/Bremen

Hotel im Hafengebiet:
Hotel INNSIDE BREMEN, Sternentor 6, 28237 Bremen, Tel. +49 421 24270, www.innside.com

Weitere Hotelinformationen:
w2m-net, Tel.: +49 421 16760619

Anfahrt siehe bitte unter: www.speicherxi.de/anreise oder www.bremer-schiffahrtskongress.de/anfahrt

Anmeldung

Anmeldung zum 14. Bremer Schifffahrtskongress 2020
Anmeldungen werden durch das Formular unten oder durch ein formloses Schreiben per Post an w2m-net veranstaltungen, Ostendorfer Str. 73, 27726 Worpswede **per Fax an +49 421 896 767 922** oder per E-Mail an info@w2m-net.de bzw. online unter **www.bremer-schiffahrtskongress.de/anmeldung** erbeten. Dort kann auch ein Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Die Anmeldung wird zeitnah per E-Mail bestätigt. Die Rechnung mit weiterführenden Kongressinformationen wird bis zwei Wochen vor Veranstaltung bzw. bei später eingehenden Anmeldungen direkt nach der Anmeldung per E-Mail verschickt.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% berechnet. Bei später eingehenden Stornierungen wird die gesamte Kongressgebühr fällig. Ein Vertreter kann selbstverständlich benannt werden.

FAX-Anmeldung an: +49 421 896 767 922

Hiermit melde ich mich verbindlich zum „14. Bremer Schifffahrtskongress“ am 21. und 22. April 2020 im Speicher XI, Überseestadt Bremen, an. Entgelte und Stornierungsbedingungen siehe oben.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- W1** – Gender Equality in der maritimen Wirtschaft
- W2** – Nachwuchssicherung in der maritimen Arbeit
- W3** – Neue Arbeit und Ausbildungskonzepte international
- W4** – Was bringt uns die Digitalisierung für den Bordbetrieb?

.....
Titel Name

.....
Einrichtung / Unternehmen

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Datum / Unterschrift